

# bis zu 45% Abbrecherquote beim Grundschullehramt ?

Beitrag von „Seph“ vom 19. April 2022 11:00

[Zitat von pppp](#)

Wenn man bedenkt, auf welchem Niveau man sich fachlich in der GS bewegt, ist das schon etwas fragwürdig...

Wenn es nur darum ginge, den zu vermittelnden Unterrichtsstoff nur auf diesem Niveau zu beherrschen, bräuchte es kein Studium. Wenn man wirklich fachlich durchdringen möchte, was man da genau unterrichtet, dann wird man sich durchaus etwas tiefer in die Materie begeben müssen.

[Zitat von Leo2201](#)

Ich kann die aufgeführten Punkte nicht nachvollziehen und schon gar nicht den Prozentbetrag von 45 %.

Die Zahl ist im wahrsten Sinn des Wortes nicht nachvollziehbar. In deinem Link wird gerade erwähnt, dass diese lediglich aus einer Modellrechnung stammt und keine verlässlichen Zahlen vorliegen. Im Übrigen liegt die Abbruchquote über alle Studiengänge hinweg bereits bei ca. 1/3, in dieser sind aber die ganzen Fachwechsel bereits mit erfasst.

[Zitat von Leo2201](#)

Als Gründe werden hauptsächlich der Faktor Zeit, fehlender Bezug zur Praxis und die späteren Verdienstmöglichkeiten angegeben.

Auch das gibt die Quelle so nicht her. Das Wissenschaftsministerium nennt lediglich den fehlenden Bezug zur Praxis als zentrale Ursache. Die anderen Gründe kämen lediglich als plausibel infrage, sind aber nicht hinreichend untermauert.